

Vorstellung der kommunalen Austauschplattform Frühe Hilfen

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Kommunen,

die wirkungsvolle Umsetzung und die Planung Früher Hilfen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie alle haben sich auf den Weg gemacht, dieses Handlungsfeld mit Engagement und Kompetenz zu füllen, auszubauen und zu koordinieren. Der kollegiale Austausch über diese Erfahrungen ist wichtig, um gemeinsam gute Arbeit zu leisten. Die **kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen** unterstützt diesen bundesweiten Austausch und ist damit ein wichtiger Bestandteil der Bundesinitiative Frühe Hilfen. Was die Plattform für Ihre Kommune bietet und wie Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren davon profitieren können, möchte ich Ihnen gerne vorstellen. Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren und zu beteiligen.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

M. Paul

Mechthild Paul, Leitung Nationales Zentrum Frühe Hilfe

Was ist die kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen?

Die Austauschplattform macht kommunale Erfahrungen und Arbeitsmaterialien rund um Angebote und Strukturen der Frühen Hilfen verfügbar und stärkt die gemeinsame Zusammenarbeit für ein gesundes Aufwachsen aller Kinder und ihrer Familien. Die kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen bietet den Rah-

men für den fachlichen Austausch über kommunale Strategien zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen. Als Online-Angebot ermöglicht die Austauschplattform Kontakte zu immer mehr Nutzerinnen und Nutzern, die im Rahmen der Frühen Hilfen aktiv sind.

Was bietet die kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen?

Verzeichnis für alle Beteiligten



- » Darstellung eigener Aktivitäten, Konzepte und Strategien
- » Einblicke in die Aktivitäten der teilnehmenden Kommunen
- » Vernetzung mit beteiligten Kommunen, Personen, Netzwerken, Organisationen und Programmen

Kommunale Werkzeugkiste



- » Zusammenstellung praxisnaher Arbeitsmaterialien aus den Kommunen
- » Weitergabe von Erfahrungen, Wissen und guter Praxis
- » Hervorhebung von hilfreichen Werkzeugen

Online-Funktionen für die Netzwerkarbeit



- » Netzwerkkalender für eine vereinfachte Terminkoordinierung
- » Bearbeitung und Weitergabe von Dokumenten
- » Gesprächsräume zum Austausch in Gruppen

Online-Fachaustausch



- » Fachaustausch zu aktuellen Themen der Frühen Hilfen
- » Auswertung der Diskussionsbeiträge
- » Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Praxis



„Das Portal bietet nun als dritter Baustein neben der kommunalen und der Landesebene auch die Möglichkeit der bundesweiten Vernetzung und ist daher eine sinnvolle Ergänzung.“

(Dr. Holger Nieberg, Projektleitung
„Frühe Hilfen - Frühe Chancen“ im Fachbereich
Jugend, Region Hannover)

Machen Sie mit!



Präsentieren Sie der breiten (Fach-)Öffentlichkeit das **Engagement Ihrer Kommune!**

- » Werden Sie Teil eines **bundesweiten Netzwerks** zur (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungsangeboten in den Frühen Hilfen
- » **Lernen Sie Kommunen kennen**, die unter ähnlichen Bedingungen wie Sie arbeiten
- » Profitieren Sie von den **Erfahrungen** Anderer und nutzen Sie die bereitgestellten **Materialien** für Ihre Arbeit
- » Bringen Sie Ihr **Wissen** entsprechend Ihrer Ressourcen in die bundesweite Gemeinschaft ein
- » Nutzen Sie die Angebote der Austauschplattform und vereinfachen durch Online-Funktionen die **Zusammenarbeit** vor Ort

„Einen ersten sehr spannenden Kontakt konnte ich bereits knüpfen und bin auf den weiteren Austausch sehr gespannt!“

(Nicola Schmitz, Netzwerkkoordinatorin
„Frühe Hilfen & Familienhebammen“,
Oberhausen)

„Die Austauschplattform bietet mir die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Personen, die ich sonst nicht treffen würde. Durch die unterschiedlichen Perspektiven der anderen Personen, die sich beteiligen, weitet sich mein Blickwinkel zu fachlichen Themen.“

(Dieter Fischer, Landratsamt Ostalbkreis,
Fachzentrum frühe Hilfen für Mütter,
Väter und Schwangere)

So werden Sie Teil der bundesweiten Gemeinschaft:

Die Beteiligung an der Austauschplattform ist kostenlos und die Anmeldung schnell gemacht. Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Richtlinien zum Datenschutz und Hinweise zur eigenen Sichtbarkeit gewährleisten einen sicheren und verantwortungsvollen Austausch. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu registrieren und Ihre Erfahrungen einzubringen:

www.fruehehilfen.de/kommunale-austauschplattform



inforo online

Die kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen wird in Kooperation mit inforo online betrieben. inforo online – Das Portal für kommunale Zusammenarbeit – bietet die Infrastruktur für den fachlichen Austausch zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen und zum kommunalen Partnerprozess "Gesund aufwachsen für alle!" und bringt Akteure aus den unterschiedlichen Ressorts zusammen.

Für Fragen rund um die kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen steht Ihnen die bundesweite Servicestelle von inforo online gerne zur Verfügung:

Tel.: 030 - 4431 9075
Fax: 030 - 4431 9063
service@inforo-online.de